

Ortskern St. Tönis

Auslober:

Stadt Tönisvorst

Bearbeitung/Vorprüfung:

Rübsamen + Partner, Bochum

Wettbewerbsart:

Einstufiger begrenzt offener Ideenwettbewerb mit vorgeschaltetem EWR-offenen Bewerbungsverfahren zur Auswahl von 25 Teilnehmern.

Zulassungsbereich:

Nordrhein-Westfalen, Bewerbungen von außerhalb des Zulassungsbereiches waren möglich.

Teilnehmer:

Architekten sowie Stadtplaner in Arbeitsgemeinschaft mit Architekten.

Beteiligung:

21 Arbeiten

Termine:

| | |
|----------------------|--------------|
| Bewerbungsschluß | 06. 02. 2001 |
| Abgabetermin Pläne | 22. 03. 2001 |
| Abgabetermin Modell | 30. 03. 2001 |
| Preisgerichtssitzung | 04. 04. 2001 |

Fachpreisrichter:

Prof. Herbert Pfeiffer, Lüdinghausen (Vors.)

Prof. Ursula Ringleben, Düsseldorf

Michael Schwarz, Lüdinghausen

Stellv.: Hans-Joachim Kruse, Bielefeld

Sachpreisrichter:

Horst von Brechan, Stadtrat

Hans-Joachim Kremser, Stadtrat

Stellv.: Heinz Nepsen, Stadtrat

Helge Schwarz, Stadtrat

1. Preis (DM 30.600,-):

Architekturbüro Lorenzen, DK-Kopenhagen

Prof. Carsten Lorenzen

Mitarbeit: Aline Wagner · Johannes Wiencke

2. Preis (DM 20.400,-):

Burhoff Architekten, Münster

Beate Burhoff-Dömer · Klaus Burhoff

3. Preis (DM 13.900,-):

Schneider + Sendelbach, Braunschweig

Uli Schneider · Heiner Sendelbach

Mitarbeit: Brigitte Tamásy · Maria Zacher

Bianca Unverhau

Modell: mmm architekturmodelle, Michael Misiak

4. Preis (DM 9.300,-):

Wiemann + Wurster, Dortmund

Martin Wiemann · Christoph Wurster

Mitarbeit: Daniel Verhülsdonk · Jan Rübenstrunk

Ankauf (DM 6.200,-):

Architekturbüro Giebelen, Tönisvorst

Dr. Detlef Giebelen

Mitarbeit: Michael Mols

Fachberater: Ber. Ing. Angenvoort + Barth

Ankauf (DM 6.200,-):

pha architektur, Berlin

A. Hermann

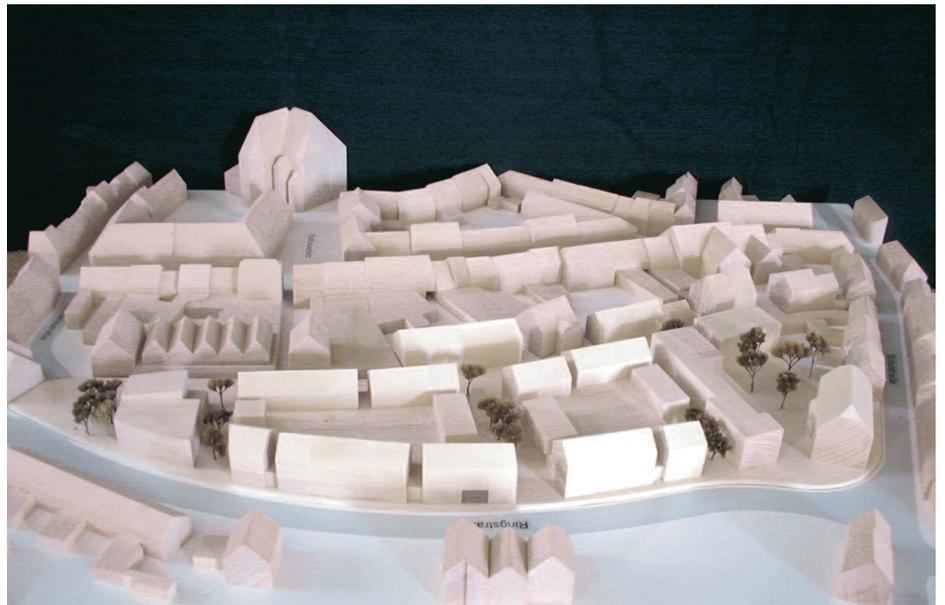
Mitarbeit: Sonja Prasser

L.Arch.: Christoph Staiger

Ankauf (DM 6.200,-):

rheinpark_rs, Köln

Ralph Röwekamp · Sonja Starke



2. Preis: Burhoff Architekten, Münster



3. Preis: Schneider + Sendelbach, Braunschweig

Wettbewerbsaufgabe:

In den 70er und 80er Jahren sind in den beiden Ortsteilen von Tönisvorst, St. Tönis und Vorst, westlich von Krefeld, umfangreiche städtebauliche Sanierungsmaßnahmen durchgeführt worden.

Die damit verbundene Attraktivitätssteigerung führte in den letzten 20 Jahren zu einer Zunahme der Bevölkerung um ca. 10.000 Einwohnern. Dennoch konnte das von der Bevölkerungsentwicklung abhängige Kaufkraftpotential nicht im gewünschten Umfang in den Ortskernen gebunden werden. Es fließt zum nicht unerheblichen Teil in die nächstgelegenen Oberzentren Krefeld und Mönchengladbach ab.

Gegenstand des Wettbewerbes ist nun die städtebauliche Konzeption eines innerörtlichen Quartiers, ca. 2,5 ha, im Ortskern von St. Tönis durch die Weiterentwicklung, die Ergänzung und Stärkung der gewerblichen Nutzung (Einzelhandel, Gastronomie, Dienstleistungen, Büro- und Verwaltung) in Verbindung mit Wohnnutzung.

Für den Bereich der vorhandenen Katholischen Schule ist eine Erweiterung zu entwickeln.

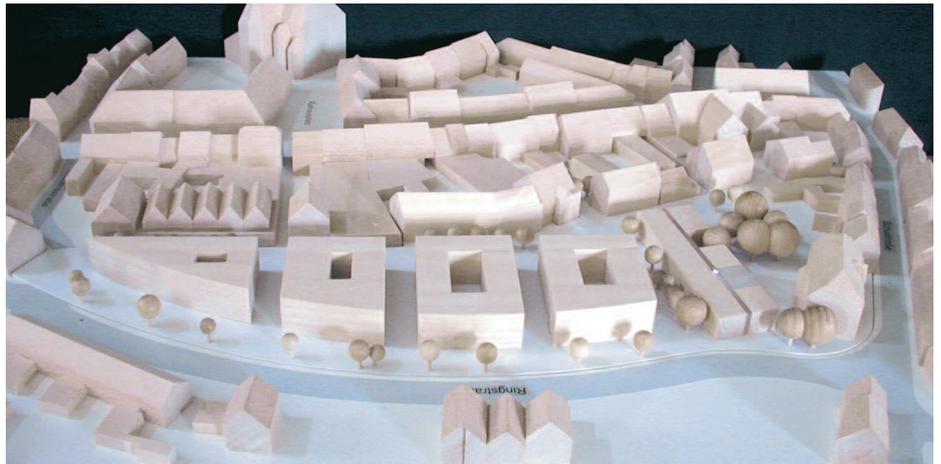
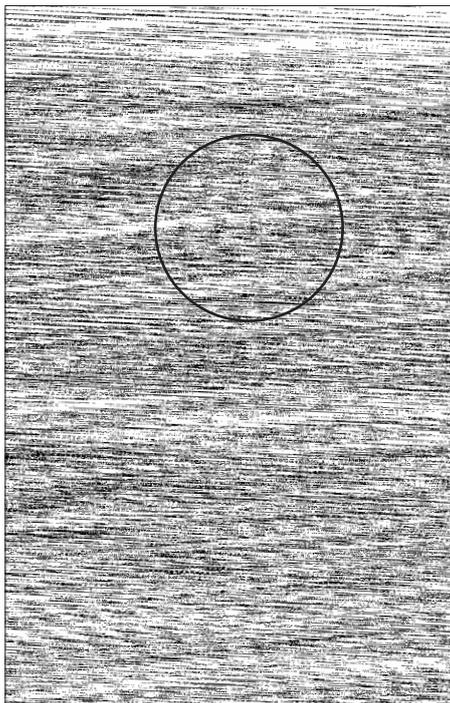
Es wird erwartet, dass durch die Wettbewerbsergebnisse ein wesentlicher Impuls für die Aktivierung und Stärkung des Planungsgebietes einerseits und das Umfeld des Ortskernes andererseits gegeben wird.

Preisgerichtsempfehlung:

Das Preisgericht empfiehlt dem Auslober einstimmig, die Arbeit mit dem ersten Rang zur Grundlage aller weiteren städtebaulichen Planungen zu machen.

Das Preisgericht empfiehlt dem Rat und der Verwaltung der Stadt Tönisvorst einstimmig, die Verfasser mit der Weiterbearbeitung des städtebaulichen Konzeptes zu beauftragen.

Die Arbeit mit dem 4. Preis besteht durch die hervorragende Lösung der Schule. Aus diesem Grund empfiehlt das Preisgericht dem Rat und der Verwaltung, diese Verfasser mit der Bearbeitung der Schule in Abstimmung mit dem städtebaulichen Konzept zu beauftragen.



4. Preis: Wiemann + Wurster Architekten, Dortmund



Ankauf: Architekturbüro Giebelen, Tönisvorst



Ankauf: pha architektur, Berlin



Ankauf: rheinpark_rs, Köln